



Einladung

SIGEGS-Fortbildungsveranstaltung

Freitag, 17. November 2023, ganzer Tag

Übernahme von grossen Beständen – Herausforderungen und Lösungsansätze

Orte: Bern, Schweizerische Nationalbibliothek, Burgerbibliothek

Einleitung

Die Übernahme von Grossbeständen (Nach- bzw. Vorlässen und anderen Corpora) stellt Gedächtnisinstitutionen vor einige Herausforderungen – organisatorisch-logistischer, rechtlicher und insbesondere konservatorischer Art.

Die Fortbildungsveranstaltung soll den Teilnehmer*innen anhand dreier Praxisbeispiele bewährte Verfahren und Methoden aufzeigen, um solche Sammlungszugänge in ein Archiv, eine Bibliothek oder ein Museum zu integrieren. Dabei kommen Expert*innen aus verschiedenen Fachbereichen zu Wort: Mit der Akquise und wissenschaftlichen Erschliessung betraute Personen, Konservator*innen-Restaurator*innen und weitere Forscher*innen.

Vorgestellt werden ein aktuelles Reinigungs- und Erfassungsprojekt der freischaffenden Restauratorin Karin von Lerber, die Übernahme des Nachlasses von Jonas Fränkel in die Schweizerischen Nationalbibliothek (zuständig: Dr. Magnus Wieland und Dr. Joanna Novotny) und die Schenkung des Doppelnachlasses von Victor Surbek und Marguerite Frey-Surbek an die Burgerbibliothek Bern (Leitung Erschliessung durch Dr. Stephanie Gropp und Ruth Stalder, Konservierung-Restaurierung durch Katharina Brun und Petra Hanschke, Universitätsbibliothek Bern).

Programm

- Ab 09.00 Uhr **Eintreffen**
Kaffee und Gipfeli (Schweizerische Nationalbibliothek, Saal Friedrich Dürrenmatt)
- 09.30 Uhr **Begrüssung und Einführung**
Gabriela Grossenbacher und Dr. Luise Baumgartner (SIGEGS-Vorstand)
- 09.45 Uhr **Friendly Takeover: Die Übernahme des Nachlasses von Jonas Fränkel ins Schweizerische Literaturarchiv**
Dr. Magnus Wieland (wissenschaftlicher Mitarbeiter Schweizerisches Literaturarchiv / Schweizerische Nationalbibliothek)
- 10.45 Uhr **Vorstellung eines Grossprojekts zur Reinigung und Erfassung von 250'000 Einzelobjekten**
Karin von Lerber (Konservatorin-Restauratorin)
- Ca. 12.00 Uhr **Stehlunch mit Austausch**
- 13.15 Uhr Verschiebung in die Burgerbibliothek Bern
- 13.30 Uhr **Einführung**
Dr. Luise Baumgartner (SIGEGS-Vorstand / Co-Leiterin Forschungsprojekt zu den Nachlässen von Victor Surbek und Marguerite Frey-Surbek an der Hochschule der Künste Bern)
- 13.45 Uhr **Vorstellung der Nachlässe Surbek / Frey-Surbek in der Burgerbibliothek Bern. Zugang, Erschliessung und Erhaltungsfragen**
Dr. Claudia Engler (Direktorin Burgerbibliothek Bern), Dr. Stephanie Gropp und Ruth Stalder (Erschliessung Nachlässe Surbek / Frey-Surbek Burgerbibliothek Bern) / Katharina Brun (Konservierung-Restaurierung Universitätsbibliothek Bern)
- Ca. 16.00 Uhr **Ende** der Fortbildungsveranstaltung

Praktische Hinweise

- Anmeldung: Bis **Mittwoch, 8. November 2023** per E-Mail an das SIGEGS-Sekretariat info@sigegs.ch. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei kurzfristiger Abmeldung (weniger als 48h) muss die Teilnahmegebühr bezahlt werden.

Teilnahmegebühr:	SIGEGS-Mitglieder:	290.00 CHF
	Nicht-Mitglieder:	350.00 CHF
	Studierende:	290.00 CHF

Einzahlung auf Konto 30-106-9

BEKB CH84 0079 0016 9716 3913 2

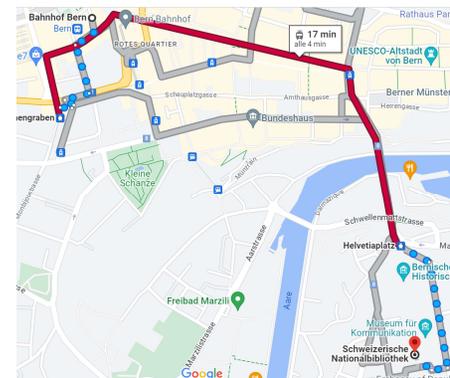
SIGEGS c/o thahabi & partner Ob. Quai 6
2502 Biel/Bienne

Vermerk: 17.11.2023, Vorname Name (Institution)

Sprache: deutsch

Adresse

Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern



Zug ab Zürich:

07.49 Uhr nach Bern

08.56 Uhr Tram Nr. 8 (Kante B) Richtung Saali bis Helvetiaplatz
dann ca. 5 Min. Fussweg.

Ab Bahnhof Bern:

08.49 Uhr Tram Nr. 8 (Kante B) Richtung Saali bis Helvetiaplatz,
dann ca. 5 Min. Fussmarsch.

Weitere Informationen

SIGEGS Geschäftsstelle

Frau Dr. Esther Thahabi, Ob. Quai 6 2502 Biel/Bienne
info@sigegs.ch – www.sigegs.ch